



Presseinformation

Nr. 408/2001

Kiel, 28. November 2001

CDU/ Frauenquorum/ Hunecke

Christel Happach-Kasan: „Sie sind in der FDP herzlich willkommen Frau Hunecke“

Zur Berichterstattung über die Abschaffung des Frauen-Quorums bei der CDU im Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag vom 28.11.2001 erklärte die frauenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Christel Happach-Kasan**:

„Es ist ein erstaunliches Bild, das uns die CDU in diesen Tagen bietet. Der Streit um das Frauen-Quorum und das damit eingeleitete Ende der „Ära-Wadephul“ in der Union lässt nun auch die FU Ehrenvorsitzende Hunecke erkennen, dass sich Frauen in der FDP besser aufgehoben sehen. Dem haben wir eigentlich nichts hinzuzufügen“ sagte Happach-Kasan.

„Der Landesvorstand der FDP ist zu 43 % mit Frauen besetzt. 40 % aller Kreisvorsitzenden der FDP sind Frauen. Wir Liberalen haben damit bewiesen, dass Frauen in der FDP nicht nur inhaltlich gehört werden, sondern auch bei der Besetzung von Führungspositionen gleiche Chancen haben. Dazu benötigen die Frauen kein Quorum. Liberale Männer schätzen die Arbeit der Frauen in der Partei. Das ist in der Union anscheinend anders“, so Happach-Kasan weiter.

„Sollte Frau Hunecke daher eine neue politische Heimat suchen, ist sie und sind auch die anderen Frauen aus der CDU in der FDP herzlich willkommen“, so Happach-Kasan abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Christel Happach-Kasan, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Dr. Heiner Garg, MdL

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de